

Pressemitteilung

Verstärktes Solar-Engagement von ABO Wind trägt erste Früchte

- Zwei weitere PV-Anlagen in Rheinland-Pfalz ans Netz gebracht
- Baubeginn einer 6-Megawatt-Anlage in Ungarn gegen Ende des Jahres geplant
- ABO Wind mit Stand auf Fachmesse Intersolar in München vertreten
- Solarprojekte mit gut 1.100 Megawatt peak in Arbeit

(Wiesbaden, 15. Juni 2018) Mit mehreren Erfolgsmeldungen tritt ABO Wind bei der Fachmesse Intersolar in München an und setzt auf eine weitere internationale Expansion. Am Messestand 476 in Halle B3 stellt das Unternehmen sein Solargeschäft vor und lädt zum Austausch ein: Als Projektentwickler sucht ABO Wind weltweit nach Kooperationsmöglichkeiten, um Solarprojekte zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Pünktlich zur Messe hat ABO Wind zwei Photovoltaik-Anlagen in Rheinland-Pfalz mit rund einem Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Auch international verzeichnet das Unternehmen Erfolge: „Wir arbeiten an unserem ersten ungarischen Solarprojekt“, sagt Alden Lee, Abteilungsleiter Solar. Der Bau der 6-Megawatt-Anlage im Osten Ungarns soll im 4. Quartal 2018 beginnen. Die Inbetriebnahme ist Anfang 2019 geplant. Der Strom aus der Anlage wird noch nach dem inzwischen ausgelaufenen KÁT-Tarif vergütet. ABO Wind hatte das Projekt im April 2018 erworben und entwickelt es nun zu Ende.

Darüber hinaus arbeitet ABO Wind derzeit an Solarprojekten mit mehr als 1.100 Megawatt peak in Südafrika (525 MW), Griechenland (310 MW), Argentinien (100 MW) und Spanien (220 MW), die in den vergangenen zwölf Monaten gesichert worden sind.

In Ländern, in denen die Bedingungen stimmen und ABO Wind bereits als Windkraftprojektierer etabliert ist, verstärkt das Unternehmen das Solargeschäft. So hat die französische Tochtergesellschaft ein eigenes Solarteam aufgebaut, das ebenfalls bei der Intersolar vertreten ist.

„Wir freuen uns, auf der Messe in München unser wachsendes Solargeschäft zu präsentieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen“, so Lee. „Unser Augenmerk liegt auf den sonnenreichen Ländern Europas, der Subsahara-Region, Nordafrikas und Lateinamerikas.“

ABO Wind entwickelt Solarprojekte entweder von der Flächenakquise bis zur schlüsselfertigen Errichtung und Inbetriebnahme, oder kauft sie zu einem fortgeschrittenen Planungsstadium an, um sie ans Netz bringen.

Kontakt:

Kathrin Dorscheid, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-531, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.400 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.